

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89431
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8020</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Süd
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>237</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20993,263
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.2 Sümpfe	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Große feuchte Auenfläche knapp über dem heutigen Wasserspiegel der benachbarten Goose-Elbe. Vermutlich zeitweilig mit intensiver Beweidung, erkennbar an deutlichen Ruderalisierungstendenzen mit höheren Anteilen von Brennessel. Große Flächen sind floristisch stark verarmt. Sie werden fast ausschließlich von Wasserschwadenröhricht, Rohrglanzgras-Röhricht, kleineren Seggenbeständen und relativ viel Kriechendem Hahnenfuß als Vertreter der Flutrasen eingenommen. Eingestreut treten Arten der feuchten Hochstaudenfluren auf. vom Deich aus in Richtung auf die Gose Elbe ist eine Dreiteilung der Fläche erkennbar: die deichnahen Flächen sind offenbar in jüngerer Vergangenheit noch von Pferden beweidet worden und stark strukturiert. Hier ist der Anteil mesophiler Arten höher. Die niedrigen Flächen in Ufernähe zur Gose Elbe sind eventuell nicht mehr beweidet worden. Hier sind ein in jüngerer Zeit gemähter, niedrigerer Teil und ein hochwüchsiger ungenutzter Röhrichtabschnitt voneinander getrennt. Es hat lediglich ein Mulchschnitt stattgefunden, bei dem viel Blattmasse im Gebiet zurückgeblieben ist und am Boden eine dichte verfilzende Auflage bildet. Am Ufer der Gose Elbe ist eine leichte Verbuschung aus Weiden vorhanden, die Seggen haben einen höheren Flächenanteil und es breitet sich von der Goose-Elbe z.T. ein Schilfröhricht in die Flächen hinein aus.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	NGZ	Sonstiger Sumpf nährstoffreicher Standorte (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nördlich der Gose Elbe, südlich Neuengammer Hinterdeich		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Die Gose Elbe mit Röhrichten und Staudenfluren am Ufer im Süden, im Norden verläuft der Deich mit mesophiler Vegetation in der Böschung		
<b>Rechtswert (X)</b>	580272	<b>Hochwert (Y)</b>	5920560
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neuengamme (606)	<b>Gemarkung</b>	Neuengamme (610)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Neuengamme [ HH-2023 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

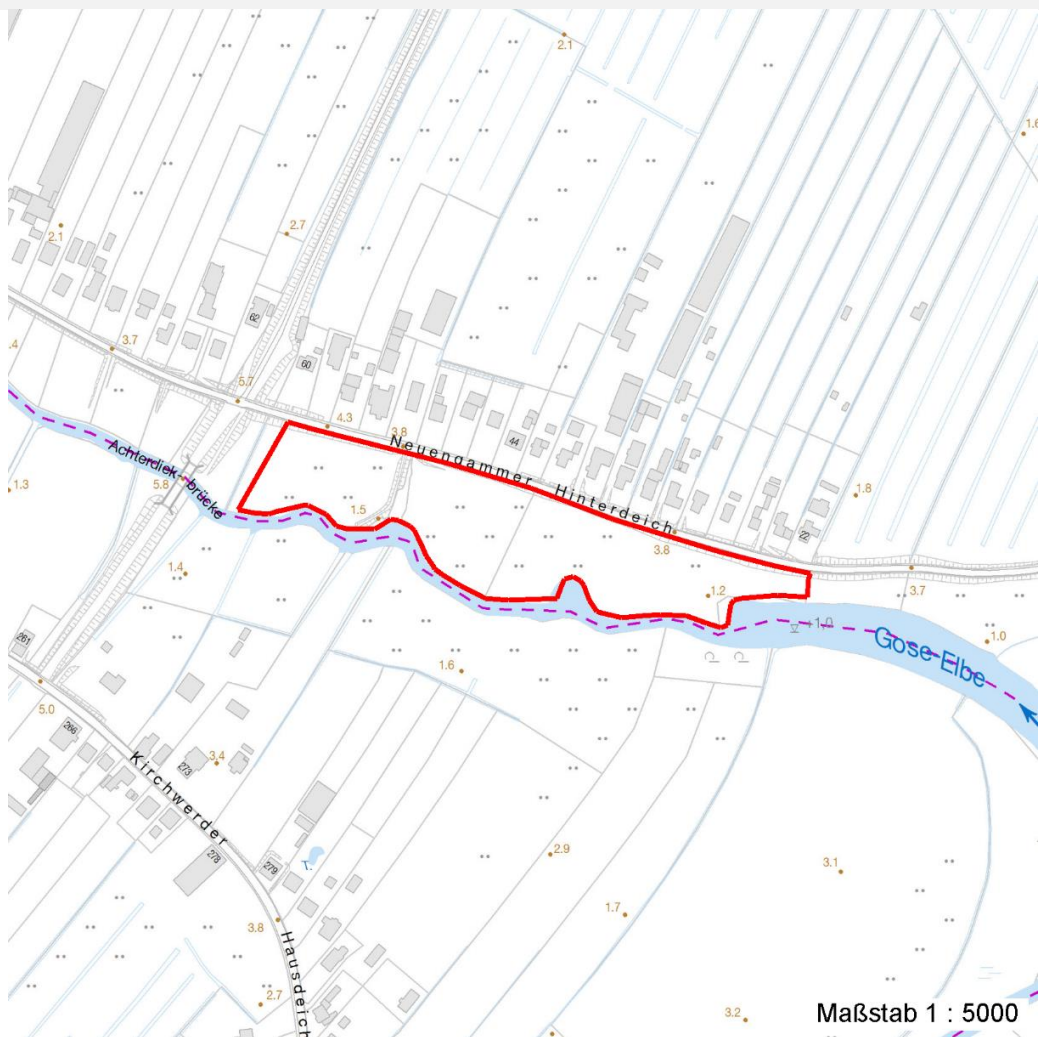
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89431
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8020</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Süd
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>237</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20993,263
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89431	66466	8020	28	27.07.2005	/	8022	36
89431	66440	8020	42	20.07.2005	/	8022	10010

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
40140	0	8020_237_171014_1.JPG	
40141	0	8020_237_171014_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

21.04.2020

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89431
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8020</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Süd
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>237</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20993,263
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Floristische Verarmung vermutlich infolge früherer Intensivnutzungen, eventuell auch infolge anschließend längerer Brachephasen.
Wertgesichtspunkte	Überaus wertvoller Feuchtstandort mit Entwicklungsmöglichkeiten für hochwertige Feuchtwiesen, Röhrichte, Auwaldbereiche und Kleingewässer. Es bestehen erhebliche Aufwertungspotentiale, v.a. da die Fläche in Nachbarschaft zur Goose-Elbe liegt und diese noch weiter ökologisch aufwerten kann.
Maßnahmen	Die Fläche kann unterschiedlich entwickelt werden, einerseits ist die Entwicklung einer Feuchtwiese denkbar, bei der eine regelmäßig zweischürige Wiesennutzung notwendig wäre. Andererseits können Kleingewässer entwickelt werden und zum dritten kann die Fläche vollständig aus der Nutzung genommen werden, um hier Röhrichte und Weidengebüsch, langfristig auch Auwald entstehen zu lassen.

## Foto

**Fotodatei** 8020\_237\_171014\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 8020\_237\_171014\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>	Sonstiger Sumpf nährstoffreicher Standorte (2000)	<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>		<b>Biotoptyp</b>	NGZ
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
Kein Gewässer		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89431
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8020</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Süd
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>237</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20993,263
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Keine
Maßnahmen	keine Angaben - 0
<b>Boden</b>	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	5
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	4
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	6 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierrasen) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	7,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		8
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-											
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-											
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-											
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-	-											
Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)	7	w		-	-											
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-										V	
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-										V	
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	w		-	-									V	V	
Cerastium glomeratum (Knäuel-Hornkraut)	7	w		-	-											
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-											

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	89431
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8020</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Süd
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>237</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	17.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20993,263
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Chenopodium album (Weißer Gänsefuß)	7	w		-	-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-	-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-														
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	w		-	-											V			
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-														
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-														
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-														
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z		-	-														
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w		-	-														
Festuca pratensis (Wiesen-Schwengel)	7	z		-	-														
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	z		-	-														
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-	-														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-														
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-	-														
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-														
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-														
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-	-														
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	z		-	-													3	
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-														
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	z		-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-														
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		-	-														
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w		-	-														
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w		-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z		-	-														
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-														
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-														
Sonchus asper (Rauhe Gänse-distel)	7	w		-	-														
Sonchus oleraceus (Kohl-Gänse-distel)	7	w		-	-														
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	w		-	-														
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-														
	<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>2</b>	<b>4</b>				
	<b>Anzahl Arten</b>										<b>49</b>								

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland